DYS+ Campus

Po

Übungsheft · Politik und Wirtschaft · Klasse 8

Arbeit im Wandel

Erklärungen, 48 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle beschreiben.
- Ich kann Ursachen und Folgen des Wandels erklären.
- Ich kann Maßnahmen zu Fachkräftemangel und Work-Life-Balance beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/politik/wi-arbeit-im-wandel/viele-formen-von-erwerbsarbeit

Kurz erklärt

Formen der Erwerbsarbeit

Form	Merkmal
Vollzeit	Volle Wochenarbeitszeit
Teilzeit	Weniger Stunden
Selbstständig	Eigenes Risiko

Arbeitszeit und Ort

Modell	Bedeutung
Homeoffice	Arbeit zu Hause
Gleitzeit	Beginn und Ende frei wählbar
Crowdworking	Aufträge über Plattformen

Stundenverdienst berechnen

1. Ausgedacht: Auftrag 30 Euro, 4 Stunden Arbeit
2. 30 : 4 = 7,5
3. 7,50 Euro pro Stunde

Merksatz: Work-Life-Balance entsteht durch Maßnahmen von Einzelnen, Betrieben und Staat.

Typischer Fehler: Denken, Homeoffice sei nur mehr Freizeit. Man arbeitet weiter und muss Grenzen setzen.

Tipp: Beurteile Maßnahmen mit den Kriterien Wirkung, Kosten, Fairness und Umsetzbarkeit.

●○○ Basis

Arbeitsformen

1 Kreuze an.

a) Arbeit, für die man bezahlt wird, heißt _____. ☐ **Erwerbsarbeit** ☐ **Ehrenamt**

b) Weniger Stunden als die Vollzeit heißt _____. ☐ **Vollzeit** ☐ **Teilzeit**

c) Wer auf eigene Rechnung arbeitet, ist _____. ☐ **befristet** ☐ **selbstständig**

d) Ein Vertrag mit Enddatum ist _____. ☐ **unbefristet** ☐ **befristet**

e) Eine Firma verleiht Beschäftigte bei der _____. ☐ **Zeitarbeit** ☐ **Teilzeit**

2 Setze ein: Vollzeit, Minijob, Teilzeit, Erwerbsarbeit.

a) Bezahlte Arbeit heißt _____.

b) Die volle Wochenarbeitszeit ist _____.

c) Weniger Stunden nennt man _____.

d) Geringfügige Beschäftigung ist ein _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Es gibt viele Formen der Erwerbsarbeit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Teilzeit bringt immer mehr Geld als Vollzeit. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Selbstständige tragen das Risiko selbst. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Ein Minijob bringt hohe Absicherung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Rechne und antworte.

a) Vollzeit hat 40 Stunden. Aylin arbeitet 30 Stunden. Wie viele Prozent der Vollzeit?

b) Nenne einen Vorteil und einen Nachteil von Teilzeit.

c) Nenne zwei Formen der Erwerbsarbeit.

●●○ Standard

Wandel und neue Formen

5 Kreuze an.

a) Weltweit verbundene Wirtschaft heißt _____. ☐ **Globalisierung** ☐ **Digitalisierung**

b) Arbeit mit Computern und Netzen heißt _____. ☐ **Digitalisierung** ☐ **Globalisierung**

c) Arbeit zu Hause heißt _____. ☐ **Gleitzeit** ☐ **Homeoffice**

d) Beginn und Ende frei wählbar: _____. ☐ **Schichtarbeit** ☐ **Gleitzeit**

e) Aufträge über Online-Plattformen: _____. ☐ **Crowdworking** ☐ **Zeitarbeit**

6 Setze ein: Digitalisierung, Homeoffice, Arbeitszeitkonto, Absicherung.

a) Routineaufgaben automatisiert die _____.

b) Wer zu Hause arbeitet, ist im _____.

c) Plus- und Minusstunden sammelt ein _____.

d) Crowdworker haben oft wenig _____.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Digitalisierung kann neue Berufe schaffen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Homeoffice heißt, man arbeitet nicht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Crowdworking bietet immer sicheren Verdienst. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Flexible Arbeitszeit braucht Absprachen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Rechne und antworte.

a) Elif spart 45 Minuten pro Strecke. Wie viele Minuten spart sie an einem Tag (hin und zurück)?

b) Ein Auftrag bringt 30 Euro, Noah arbeitet 4 Stunden. Wie viel Euro pro Stunde?

c) Nenne eine Chance und eine Herausforderung von Homeoffice.

●●● Plus

Fachkräfte und gute Arbeit

9 **Kreuze an.**

a) Zu wenige qualifizierte Beschäftigte: _____. ☐ **Arbeitslosigkeit** ☐ **Fachkräftemangel**

b) Lernen auch nach der Ausbildung heißt _____ Lernen. ☐ **lebenslanges** ☐ **kurzes**

c) Teamarbeit ist eine _____ Fähigkeit. ☐ **digitale** ☐ **soziale**

d) Gleichgewicht von Arbeit und Privatleben: _____. ☐ **Work-Life-Balance** ☐ **Zeitarbeit**

e) Elternzeit ist eine Maßnahme des _____. ☐ **Einzelnen** ☐ **Staates**

10 **Setze ein: Fachkräfte, Weiterbildung, Kriterien, Gesundheitsschutz.**

a) Menschen mit Ausbildung oder Studium sind _____.

b) Gegen den Mangel helfen Ausbildung und _____.

c) Maßnahmen beurteilt man nach _____.

d) Schutz vor Unfällen und Krankheit bei der Arbeit heißt _____.

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Fachkräftemangel kann zu abgelehnten Aufträgen führen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Nach der Ausbildung muss man nie wieder lernen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Nur Einzelne sorgen für Work-Life-Balance. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Gleitzeit ist eine betriebliche Maßnahme. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

12 Urteile und begründe.

a) Nenne eine Ursache und eine Folge von Fachkräftemangel.

b) Nenne zwei Maßnahmen gegen Fachkräftemangel.

c) Beurteile: Soll ein Betrieb Gleitzeit einführen? Begründe.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Ursachen und Folgen des Wandels erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Maßnahmen zu Fachkräftemangel und Work-Life-Balance beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Arbeitsformen

1 Kreuze an.

a) Erwerbsarbeit

→ Sie bringt Einkommen.

b) Teilzeit

→ Das Einkommen ist meist geringer.

c) selbstständig

→ Er trägt das Risiko.

d) befristet

→ Er endet zu einem festen Datum.

e) Zeitarbeit

→ Sie wechseln den Einsatzbetrieb.

2 Setze ein: Vollzeit, Minijob, Teilzeit, Erwerbsarbeit.

a) Bezahlte Arbeit heißt Erwerbsarbeit.

b) Die volle Wochenarbeitszeit ist Vollzeit.

c) Weniger Stunden nennt man Teilzeit.

d) Geringfügige Beschäftigung ist ein Minijob.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Teilzeit bringt meist weniger Einkommen.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Er bietet meist wenig Absicherung.

4 Rechne und antworte.

a) 75 Prozent

→ 30 : 40 = 0,75

b) Vorteil: mehr freie Zeit. Nachteil: meist weniger Einkommen.

→ Denke an die Tabelle.

c) Zum Beispiel Vollzeit und Teilzeit.

→ Denke an die Tabelle.

5 Kreuze an.

a) Globalisierung

→ Handel reicht über Ländergrenzen.

b) Digitalisierung

→ Aufgaben werden digital erledigt.

c) Homeoffice

→ Sie findet außerhalb des Betriebs statt.

d) Gleitzeit

→ Innerhalb eines Rahmens.

e) Crowdworking

→ Man wird pro Auftrag bezahlt.

6 Setze ein: Digitalisierung, Homeoffice, Arbeitszeitkonto, Absicherung.

a) Routineaufgaben automatisiert die Digitalisierung.

b) Wer zu Hause arbeitet, ist im Homeoffice.

c) Plus- und Minusstunden sammelt ein Arbeitszeitkonto.

d) Crowdworker haben oft wenig Absicherung.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Man arbeitet an einem anderen Ort.

c) Stimmt nicht. Richtig: Der Verdienst schwankt oft.

d) Stimmt.

8 Rechne und antworte.

a) 90 Minuten

→ 45 + 45 = 90

b) 7,50 Euro

→ 30 : 4 = 7,5

c) Chance: Fahrzeit sparen. Herausforderung: Grenze zur Freizeit.

→ Denke an die Tabelle.

●●● Plus: Fachkräfte und gute Arbeit

9 **Kreuze an.**

a) **Fachkräftemangel**

→ Stellen bleiben frei.

b) **lebenslanges**

→ Aufgaben ändern sich.

c) **soziale**

→ Man arbeitet mit anderen.

d) **Work-Life-Balance**

→ Beides hat Platz.

e) **Staates**

→ Der Staat setzt Regeln.

10 **Setze ein: Fachkräfte, Weiterbildung, Kriterien, Gesundheitsschutz.**

a) **Menschen mit Ausbildung oder Studium sind Fachkräfte.**

b) **Gegen den Mangel helfen Ausbildung und Weiterbildung.**

c) **Maßnahmen beurteilt man nach Kriterien.**

d) **Schutz vor Unfällen und Krankheit bei der Arbeit heißt Gesundheitsschutz.**

11 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Lebenslanges Lernen ist wichtig.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Auch Betriebe und der Staat tragen bei.**

d) **Stimmt.**

12 **Urteile und begründe.**

a) **Ursache: viele gehen in Rente. Folge: Stellen bleiben frei.**

→ Denke an die Tabelle.

b) **Zum Beispiel mehr Ausbildung und bessere Kinderbetreuung.**

→ Denke an die Tabelle.

c) **Ja, wenn klare Absprachen gelten, weil Beschäftigte ihre Zeit besser planen können.**

→ Wirkung, Kosten, Fairness.